



Spitzenverband

10 Handlungsfelder für Qualität und Finanzierbarkeit der Arzneimittelversorgung

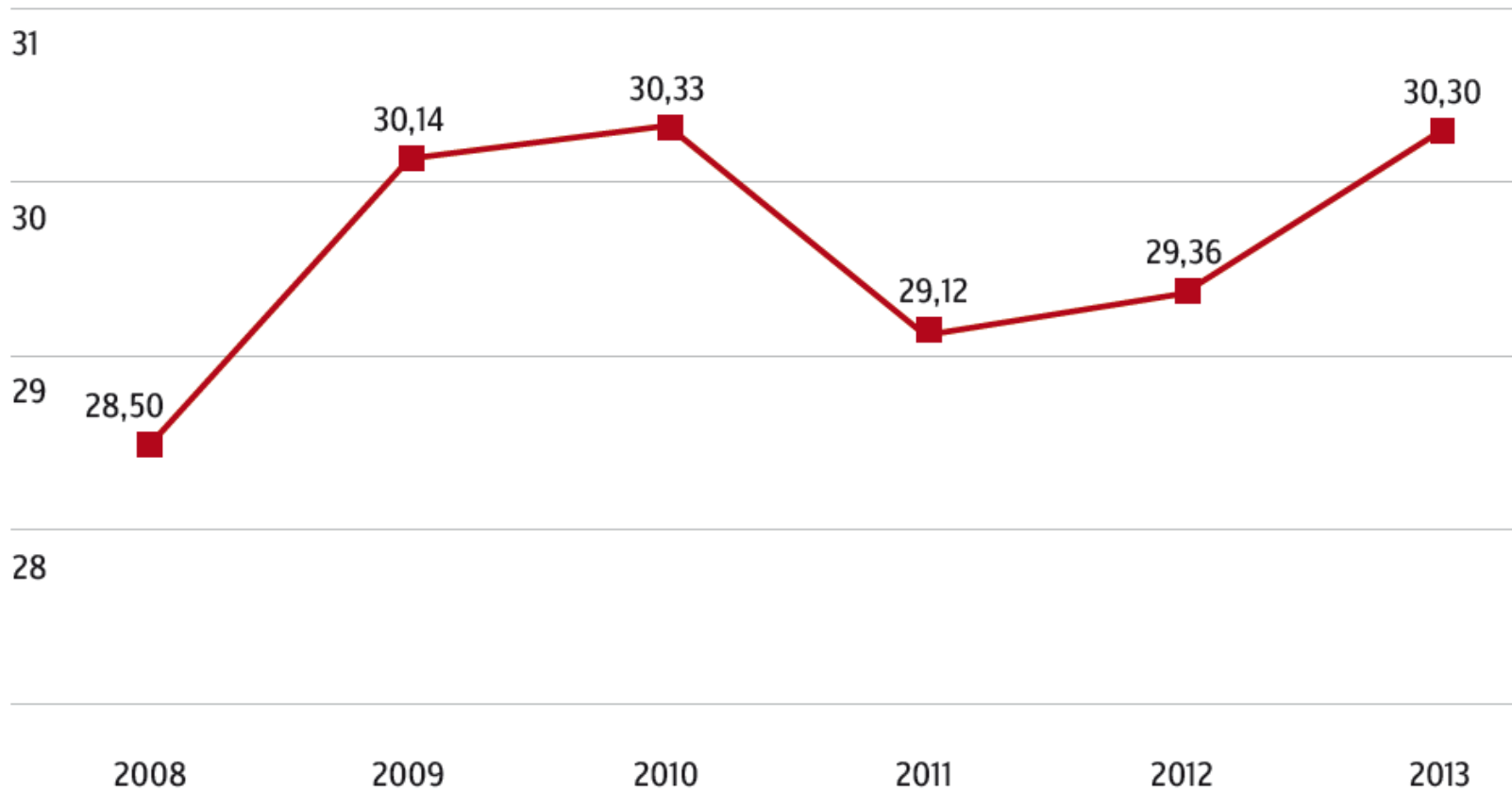
Pressekonferenz
Berlin, 23. Januar 2015

Johann-Magnus v. Stackelberg



Mittelfristige Ausgabenentwicklung im Arzneimittelbereich

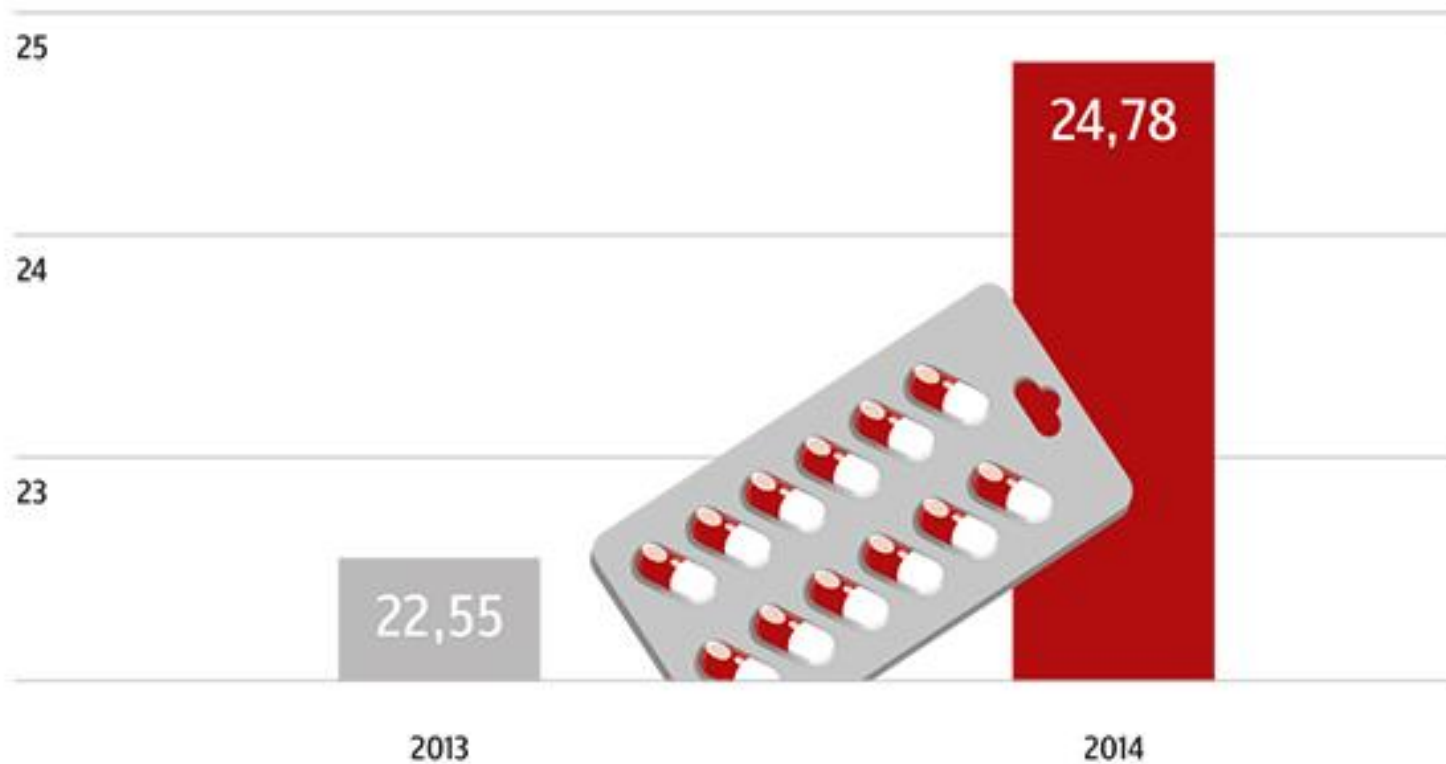
Angaben in Mrd. Euro



Darstellung: GKV-Spitzenverband; Quelle: Amtliche Statistik KJ 1

Derzeitige Ausgabenentwicklung im Arzneimittelbereich

Angaben in Mrd. Euro



Darstellung: GKV-Spitzenverband; Quelle: Amtliche Statistik KV 45 1.-3. Quartal

Thesen zur Arzneimittelversorgung

Handlungsfelder für Qualität und Finanzierbarkeit



1. Patientenorientierte Arzneimittelpolitik vorantreiben
2. Qualität der Arzneimittelversorgung verbessern
3. Unabhängige Informationen über Arzneimittel sicherstellen
4. Frühe Nutzenbewertung und Erstattungsbeträge für neue patentgeschützte Arzneimittel
5. Festbeträge – Garant für wirtschaftliche Arzneimittelversorgung
6. Vertragswettbewerb in der Arzneimittelversorgung fördern
7. Arzneimittelversorgung bezahlbar halten
8. Transparenz über Arzneimittelpreise schaffen
9. Apothekenmarkt zukunftsfähig gestalten
10. Überregulierung abbauen

Thesen zur Arzneimittelversorgung

Forderungen des Positionspapiers



- ▶ Qualität weiter verbessern
- ▶ Orientierung für Patienten und Ärzte erleichtern
- ▶ Finanzierbarkeit sichern
- ▶ Apothekenmarkt zukunftsfähig gestalten
- ▶ Regulierungen überprüfen

Qualität weiter verbessern

1. Patientenorientierte Arzneimittelpolitik vorantreiben
2. Qualität der Arzneimittelversorgung verbessern
3. Unabhängige Informationen über Arzneimittel sicherstellen
4. Frühe Nutzenbewertung und Erstattungsbeträge für neue patentgeschützte Arzneimittel
5. Festbeträge – Garant für wirtschaftliche Arzneimittelversorgung
6. Vertragswettbewerb in der Arzneimittelversorgung fördern
7. Arzneimittelversorgung bezahlbar halten
8. Transparenz über Arzneimittelpreise schaffen
9. Apothekenmarkt zukunftsfähig gestalten
10. Überregulierung abbauen

Qualität weiter verbessern

- ▶ In Deutschland ist der frühe Zugang für Patienten zu Innovationen gesichert.
- ▶ Patienten leisten eine im europäischen Vergleich deutlich unterdurchschnittliche Eigenbeteiligung und das soll auch künftig so sein.
- ▶ Durch die frühe Nutzenbewertung wird dem Arzt eine Entscheidungsgrundlage darüber gegeben, welches Arzneimittel bei welchem Patienten einen Vorteil bietet.
- ▶ Die Qualität der Arzneimittelversorgung bei Multimorbidität und Polymedikation ist zu verbessern.
- ▶ Technische Möglichkeiten, wie ein verbesserter Datenaustausch, sind zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit zu nutzen.

Orientierung für Patienten und Ärzte erleichtern

1. Patientenorientierte Arzneimittelpolitik vorantreiben
2. Qualität der Arzneimittelversorgung verbessern
3. Unabhängige Informationen über Arzneimittel sicherstellen
4. Frühe Nutzenbewertung und Erstattungsbeträge für neue patentgeschützte Arzneimittel
5. Festbeträge – Garant für wirtschaftliche Arzneimittelversorgung
6. Vertragswettbewerb in der Arzneimittelversorgung fördern
7. Arzneimittelversorgung bezahlbar halten
8. Transparenz über Arzneimittelpreise schaffen
9. Apothekenmarkt zukunftsfähig gestalten
10. Überregulierung abbauen

Orientierung für Patienten und Ärzte erleichtern

- ▶ Verfügbarkeit von unabhängigen, evidenzbasierten Diagnostik- und Therapieinformationen verbessern
- ▶ Informationen müssen unabhängig von Partikularinteressen zur Verfügung gestellt werden.
- ▶ Neutrales Management der Preis- und Produktinformationen zu Arzneimitteln
- ▶ Aktualität der ärztlichen Praxissoftware sicherstellen

Fehlende Aktualität bringt Nachteile für die Versorgung der Patienten mit sich!

Finanzierbarkeit sichern

1. Patientenorientierte Arzneimittelpolitik vorantreiben
2. Qualität der Arzneimittelversorgung verbessern
3. Unabhängige Informationen über Arzneimittel sicherstellen
4. Frühe Nutzenbewertung und Erstattungsbeträge für neue patentgeschützte Arzneimittel
5. Festbeträge – Garant für wirtschaftliche Arzneimittelversorgung
6. Vertragswettbewerb in der Arzneimittelversorgung fördern
7. Arzneimittelversorgung bezahlbar halten
8. Transparenz über Arzneimittelpreise schaffen
9. Apothekenmarkt zukunftsfähig gestalten
10. Überregulierung abbauen

Finanzierbarkeit sichern

Sicherung der Finanzierbarkeit der Arzneimittelversorgung

Erstattungsbeträge

Herstellerabschläge
und Preismoratorium

Rabattverträge und
Ausschreibungen

Festbeträge

Wirtschaftlich-
keitsprüfung

Selektivverträge

Weiterentwicklungsbedarf AMNOG

- ▶ Erfolge von AMNOG und Erstattungsbeträgen fortschreiben
- ▶ Erstattungsbetrag soll ab Tag 1 gelten und nicht erst ab dem 13. Monat.
- ▶ Der Verzicht auf Bestandsmarkt看wertung führt zu Nachteilen bei der Qualität und Wirtschaftlichkeit der Arzneimittelversorgung.
- ▶ Bei Zulassung eines Bestandsmarktarzneimittels für ein neues Anwendungsgebiet ist eine Nutzenbewertung durchzuführen.
- ▶ Erstattungspflicht für ein Arzneimittel muss vom Zusatznutzen abhängig gemacht werden

Apothekenmarkt zukunftsfähig gestalten



1. Patientenorientierte Arzneimittelpolitik vorantreiben
2. Qualität der Arzneimittelversorgung verbessern
3. Unabhängige Informationen über Arzneimittel sicherstellen
4. Frühe Nutzenbewertung und Erstattungsbeträge für neue patentgeschützte Arzneimittel
5. Festbeträge – Garant für wirtschaftliche Arzneimittelversorgung
6. Vertragswettbewerb in der Arzneimittelversorgung fördern
7. Arzneimittelversorgung bezahlbar halten
8. Transparenz über Arzneimittelpreise schaffen
9. Apothekenmarkt zukunftsfähig gestalten
10. Überregulierung abbauen

Apothekenmarkt zukunftsfähig gestalten



- ▶ Stärkung des Wettbewerbs durch Aufhebung des Fremd- und Mehrbesitzverbotes.
- ▶ Erhöhung des Wettbewerbs schafft Anreize für intensivere Beratung.
- ▶ Vertriebsstruktur muss in schwach besiedelten Räumen sichergestellt werden, ohne unnötige Strukturen in Ballungsräumen zu zementieren.
- ▶ Anpassung der Apothekenvergütung kann nur erfolgen, wenn repräsentative Daten über gestiegenen Aufwand und gestiegene Kosten vorgelegt werden.
- ▶ Zusätzliche Vergütungsformen sind nur dann gerechtfertigt, wenn ein Zusatznutzen für den Patienten entsteht; Doppelfinanzierungen sind auszuschließen.
- ▶ Festschreibung des Apothekenabschlages ab 2015

Regulierung überprüfen

1. Patientenorientierte Arzneimittelpolitik vorantreiben
2. Qualität der Arzneimittelversorgung verbessern
3. Unabhängige Informationen über Arzneimittel sicherstellen
4. Frühe Nutzenbewertung und Erstattungsbeträge für neue patentgeschützte Arzneimittel
5. Festbeträge – Garant für wirtschaftliche Arzneimittelversorgung
6. Vertragswettbewerb in der Arzneimittelversorgung fördern
7. Arzneimittelversorgung bezahlbar halten
8. Transparenz über Arzneimittelpreise schaffen
9. Apothekenmarkt zukunftsfähig gestalten
10. Überregulierung abbauen

Regulierungen überprüfen

- ▶ Sich widersprechende Regelungen verursachen Effizienzverluste für die Versicherten.
- ▶ Beispiel Packungsgrößenverordnung
 - Bei Änderungen von Messzahlen der Packungsgrößenverordnung gelten Übergangsregelungen zum Abverkauf der alten Packungen.
 - Die Anzahl abgeteilter Darreichungsformen von Packungen mit gleicher Messzahl können deshalb erheblich variieren.
 - Ein Arzt hat keine Kenntnis darüber, mit welcher Packung der Patient versorgt wird.
 - Anpassungen finden regelmäßig statt, unterschiedliche Größen können der gleichen Messzahl zugeordnet werden.

Thesen zur Arzneimittelversorgung

Handlungsfelder für Qualität und Finanzierbarkeit



1. Patientenorientierte Arzneimittelpolitik vorantreiben
2. Qualität der Arzneimittelversorgung verbessern
3. Unabhängige Informationen über Arzneimittel sicherstellen
4. Frühe Nutzenbewertung und Erstattungsbeträge für neue patentgeschützte Arzneimittel
5. Festbeträge – Garant für wirtschaftliche Arzneimittelversorgung
6. Vertragswettbewerb in der Arzneimittelversorgung fördern
7. Arzneimittelversorgung bezahlbar halten
8. Transparenz über Arzneimittelpreise schaffen
9. Apothekenmarkt zukunftsfähig gestalten
10. Überregulierung abbauen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

